

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bedarfsfeststellung für die externe Vergabe der Leistung "Erstellung von Gesamtsicherheitskonzepten für 20 weitere Straßentunnel" nach den Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln RABT 2006**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	08.05.2012

### Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Beauftragung externer Leistungen zur Erstellung von Gesamtsicherheitskonzepten für 20 Kölner Straßentunnel nach der RABT 2006 fest.

Die Kostenschätzung für die Leistungen beträgt rund 175.000,00 €. Die Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2012, Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2012 zur Verfügung.

Die Voraussetzungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>				
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____€	<u>0</u> %
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>175.000,00</u> €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____€	__%

<b>Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):</b>	<b>ab Haushaltsjahr:</b>	_____
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€
c) bilanzielle Abschreibungen		_____€

<b>Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):</b>	<b>ab Haushaltsjahr:</b>	_____
a) Erträge		_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____€

<b>Einsparungen:</b>	<b>ab Haushaltsjahr:</b>	_____
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

In der Unterhaltungslast der Stadt Köln befinden sich 34 bis zu 40 Jahre alte Straßentunnel. Die Tunnel liegen im Zuge wichtiger Verbindungs- bzw. Durchgangsstraßen des städtischen Individualverkehrs (verkehrswichtige, innerörtliche Straßen) und werden von bis zu 120.000 Fahrzeugen pro Tunnel und Tag genutzt.

Gemäß RABT 2006 - Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln - müssen die Straßentunnel baulich und betriebstechnisch ertüchtigt werden. Die RABT enthalten Kriterien für den Neubau und ebenso für den Betrieb von Bestands-tunneln. Die Auflagen, u. a. hinsichtlich des Brandschutzes, sind sicherheitstechnisch zwingend erforderlich.

Die Stadt Köln plant, diese Ertüchtigungsmaßnahmen in den kommenden Jahren im Rahmen einer Generalsanierung durchzuführen.

Mit Ratsbeschluss vom 05.05.2009 - Top 9.2 und 9.3 - wurde bereits die Zustimmung für den erweiterten Planungsbeschluss der ersten sieben Straßentunnel erteilt. Für diese sieben Bauwerke ist auch bereits die Leistung des Gesamtsicherheitskonzeptes beauftragt. Es handelt sich um die Tunnel Grenzstraße, Herkulesstraße, Am Domhof, Tunisstraße, Rheinuferstraße, Opladener Straße und Nord-Süd-Fahrt.

Die RABT 2006 fordert im Abschnitt 0.4 ein Gesamtsicherheitskonzept für jeden Straßentunnel. Dieses Konzept ist im Vorfeld zu weiteren Planungen, Ertüchtigungen sowie zur Erhöhung des Schutzes der Tunnelnutzer je Tunnel zu erstellen. Das Konzept beeinflusst durch Berücksichtigung von verschiedenen Parametern die Planungsleistungen hinsichtlich Vorgaben zur Mindestausstattung, Grundausstattung und Anpassung an die verkehrstechnischen Umfeldbedingungen. Im nächsten Schritt ist geplant, für weitere 20 Tunnelbauwerke / Straßentunnel die Gesamtsicherheitskonzepte als Grundlage weiterer Ertüchtigungen erstellen zu lassen.

**Bedarfsprüfung:**

Das Personal- und Organisationsamt der Stadt Köln hat die Bedarfsprüfung für die externe Vergabe der „Erstellung von Gesamtsicherheitskonzepten für 20 weitere Straßentunnel“ vorgenommen und per Stellungnahme vom 21.02.2012 mitgezeichnet.

**RPA:**

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln hat den Bedarf für die „Erstellung von Gesamtsicherheitskonzepten für 20 weitere Straßentunnel“ mit Stellungnahme vom 10.02.2012 mit der RPA Nr.: BD 2012/0452 dem Grunde nach anerkannt (Anlagen).

**Finanzierung:**

Der voraussichtliche Kostenaufwand beträgt rund 175.000,00 €. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2012 zur Verfügung.

**Begründung der Durchführung der Maßnahme in der vorläufigen Haushaltsführung:**

Die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen hinsichtlich der sicherheitstechnischen Auflagen der RABT 2006 ist zwingend erforderlich. Zur Feststellung dringend erforderlicher Sofortmaßnahmen zum Personenschutz und zur Gefahrenabwehr sind Gesamtsicherheitskonzepte für jeden Straßentunnel zu erstellen.

**Alternative**

Die Erstellung der Gesamtsicherheitskonzepte ist gesetzlich gefordert und alternativlos.